

V i e r t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 30. October 1851.

Erster Theil.

Ouverture zur Zauberflöte von W. A. Mozart.

Recitativ und Duett aus Wilhelm Tell von Rossini, gesungen von Fräul. *Caroline Mayer* u. Herrn *Widemann*.

Arnold.

Ach, verzeihe, o vergib' meiner Liebe,
Mathilde, verzeih' mir mit Huld,
Vergib' meine Schuld, sie verzeih' süßem
Triebe.

Mathilde.

Gern verzeiht, ach, mein Herz dem süsse-
sten der Triebe,
Arnold, — es theilt die Schuld.

Arnold.

Dies Wort, o du, mein theures Leben,
Haucht Mitleid mir, ich fühl's mit Wonne-
beben,

Aus deinem holden Zaubermund;
Der Himmel zürnet unserm Bund.
Doch mag mein Grab die fremde Erde sein,
O Theure du, mein Loos entscheide du!

Mathilde.

Sei mein!

Dir erglühn, dir glühn sie, die Triebe
Der ewig dir geweihten Brust;
Wie erfüllt der Zauber treuer Liebe
Mit wonneseel'ger Götterlust!

Arnold.

Dein Herz erwidert meine Liebe?
O was gleicht dieser Stunde Lust!
Zum Himmel zaubern süße Triebe,
Vor Wonne beb't die seel'ge Brust!
Doch mich erfasst geheimes Grauen,
Mir ahnt, ach, finstres Missgeschick.

Mathilde.

Lass fest dem Himmel uns vertrauen,
Er schenket unserm Bunde Glück.

Arnold.

Seeligkeit! Mit süßem Beben
Dein Treuer weih't sich ewig dir!

Mathilde.

Dir weihe ich mein ganzes Leben,
Du bist des Daseins Sonne mir!

Im blut'gen Schlachtgewühle
Dem Heldenruhm dich zu weih'n —
Auf! hinaus! es fübret am Ziele
Dich Liebe zur Seeligkeit ein.

Arnold.

Du wirst mich in der Schlacht umschweben,
Der Seeligkeit als Helden weihn,
Es winket mir am hohen Ziele
Der Minne holder Myrthenkranz.

Mathilde.

Ich werde schützend dich umschweben,
Dir winkt der Minne Myrthenkranz.

Im Schlachtengewühle
Führt Liebe zum Ziele,
Zur Seeligkeit ein;
Dich wird, o mein Leben,
Die Treue umschweben,
Mathilde bleibt dein!

Arnold.

Im Schlachtengewühle
Führt Liebe zum Ziele,
Zur Seeligkeit ein;
Du wirst, o mein Leben,
Mich schützend umschweben,
Dem Ruhme mich weih'n.

Miss II y 57, 4

MT/181/2003